



Berufliches Trainings-  
zentrum Dresden

# Berufsvorbereitung und Berufseingliederung bei Menschen im Autismus-Spektrum

**Thomas Pohl**  
Teamleiter  
Berufliches Training

**Dr. Kerstin Schaaf**  
Psychosoziale Mitarbeiterin

Bautzen, 05. November 2011

## Inhaltsübersicht

- Was ist das BTZ Dresden?
- Was unterscheidet das BTZ Dresden vom BBW Dresden?
- Wer kommt ins BTZ Dresden?
- Ein Teilnehmer-Weg im BTZ Dresden im Allgemeinen
- Autismus-Besonderheiten eines Teilnehmers und Wie individuell ist das BTZ-Konzept?
- Resümee für eine erfolgreiche Vermittlung
- Wenn Sie mehr wissen möchten ...

## **Das BTZ Dresden ist ...**

- eine Einrichtung nach § 35 SGB IX
- eines von deutschlandweit 16 Beruflichen Trainingszentren
- bietet berufliche Rehabilitationsmaßnahmen, die in Art und Dauer abhängig vom Ziel sind

## **Das BTZ Dresden im Unterschied zum BBW Dresden...**

- Jeder Teilnehmer ist eine Einzelmaßnahme.
- Jeder Teilnehmer wird begleitet von einem Tandem (beruflicher Trainer + psychosozialer Mitarbeiter).
- Der Teilnehmer wohnt weiter zu Hause oder selbständig in einer BTZ-Wohngemeinschaft in Dresden.

## **Ins BTZ Dresden kommen Menschen mit ...**

- Schizophrenien
- affektiven Störungen
- Angststörungen
- psychosomatischen Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Besonderheiten aus dem Autismus-Spektrum

## **Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:**

- positive Eingliederungsprognose in Arbeit
- mindestens 4h pro Tag belastbar
- für die Maßnahme motiviert
- Compliance für medizinische Maßnahmen und Therapien
- frei von akuter Sucht

## **Teilnehmer-Weg im BTZ Dresden zur Vermittlung in Arbeit**

- Aufnahmegespräch: Maßnahmeempfehlung an den Kostenträger
- Berufliches Training: Trainieren von Fachwissen und Arbeitnehmergehalten
- Psychosoziale Einzelgespräche und Gruppenangebote: Förderung der Compliance und des Sozialverhaltens
- Praktika am Arbeitsmarkt: Überprüfung der Rahmenbedingungen für eine leidensgerechte Tätigkeit
- Teilnehmer-Nachbetreuung: bis 6 Monate nach Maßnahmeabschluss zu Fragen der Bewältigung des Arbeitsalltags oder im Bewerbungsprozess oder bei der Bewältigung eines Wartezeitraums bis zur Folgemaßnahme

## Autismus-Besonderheiten eines Teilnehmers und Wie individuell ist das BTZ-Konzept ?

<b>Besonderheit</b>	<b>Methodik</b>	<b>Ergebnis</b>
Zahlenbegabung	eindeutige schriftliche Fachaufgaben; Kasse/ Abrechnung	aktualisiertes Fachwissen  Tätigkeitenerweiterung
Interesse für regionales Verkehrs- netz	Fahrplanauskünfte	angemessene soziale Interaktionen
Interesse für Fußball	mithilfe Fußballregeln/-sprache Arbeitnehmeranforderungen/- verhalten erklärt	angemessenes Arbeitnehmerverhalten und soziale Interaktionen
Sprachkompetenz	Arbeitnehmerregeln-Katalog	angemessenes Arbeitnehmerverhalten und soziale Interaktionen
hohe Strukturiertheit	Leitfaden für telefonische Bewerbung	selbständige Telefonkontakte möglich
„Geht gar nicht.“	mithilfe Fußballregeln/-sprache an neue Aufgaben herangeführt	„Ist doch logisch.“

## Resümee für eine erfolgreiche Vermittlung

- Individualisierungsprinzip mit einer hohen Flexibilität
- Beziehungskontinuität
- Ganzheitlichkeit (Netzwerkarbeit, systemisches Arbeiten)
- Ressourcenorientierung (Interessen, Fähigkeiten, Normalisierung)

## Wenn Sie mehr wissen möchten ...

- Fragen Sie
- Lesen Sie im Flyer oder auf [www.btz-dresden.de](http://www.btz-dresden.de)

oder kommen Sie zu einer unserer

- offenen Informationsveranstaltungen  
→ aller 14 Tage, am Donnerstag um 15:00 Uhr